

Terror in der Ehe: Prügelgatte bleibt auf freiem Fuß

Urteil Afghane (27) würgte und boxte seine Frau (20) vor den Augen des gemeinsamen Sohnes

Von unserem Reporter Eugen Lambrecht

■ **Neuwied/Koblenz.** Sie hatte ihn aus der Wohnung verbannt, doch er kehrte zurück: Am Abend des 22. November 2016 stürmte der Afghane (27) das Schlafzimmer seiner Frau (20), packte sie am Hals, schlug auf sie ein und hörte erst damit auf, als er merkte, dass sein fünfjähriger Sohn den Gewaltexzess mit ansah. Es war der Höhepunkt einer Horrorehe, die in einem afghanischen Dorf begann und in Neuwied tragisch endete.

„Das alles zielte darauf ab, mich zu diffamieren. Ich bin unschuldig und fordere Freispruch!“

Das sagte der Prügelgatte vor Verkündung des Urteils.

Jetzt hat das Landgericht Koblenz den Afghanen wegen vorsätzlicher Körperverletzung in zwei Fällen zu einer zehnmönatigen Bewährungsstrafe verurteilt. Der 27-Jährige aber bestreitet die Taten – und behauptet, seine Frau habe sich selbst verletzt. Dem Urteil gingen neun zähe und mitunter wirre Prozesstage voraus. Weil die Afghantin ihrem Ehemann vorwarf, sie zwischen Juli 2015 und November 2016 regelmäßig verprügelt zu haben. Weil sie aber jedes Mal, wenn sie gefragt wurde, etwas anderes erzählte. Und weil sie zuerst leugnete, sich selbst verletzt zu haben, später jedoch das Gegenteil einräumte. So sah das Gericht am Ende der Verhandlung nur zwei von ursprünglich sechs angeklagten Tatvorwürfen als erwiesen an.

Der Vorsitzende Richter Andreas Bendel resümierte: „Es mag sein, dass Gewalt durch den Angeklagten zu einer Alltagsverletzung für die Frau geworden ist.“ Doch reichten ihre Angaben allein nicht aus.

Für einen Schuldspruch bedürfe es anderer Beweise.

Als beide 2009 nach islamischem Recht heirateten, war die Frau zwölf Jahre alt, der Mann 19. Zwei Jahre später bekamen sie ein Kind. 2015 flüchteten sie nach Deutschland, lebten zuerst in einem Trierer Flüchtlingscamp und zogen später in eine Wohnung nach Neuwied. Am 2. Mai 2016 ging die Frau zu einem Arzt und erzählte ihm, dass ihr Ehemann sie am Vortag gewürgt, an den Haaren gezogen und mit der Faust auf ihren Körper eingedrückt habe. Der Mediziner stellte Hämathome an Schulter, Brust und Oberarm fest.

Daraufhin suchte die Afghantin Hilfe bei der Kreisverwaltung – und erstattete Anzeige bei der Polizei. Den Beamten schilderte sie eine Vielzahl von Angriffen. Einmal soll ihr Mann ihr eine Zigarette auf der Hand ausgedrückt haben, ein andermal habe er sie so heftig getreten, dass ihre Kaiserschnittnarbe aufplatzte. Doch vor Gericht verlor sie darüber kein Wort. Mit ihren früheren Aussagen konfrontiert, führte sie die Widersprüche auf Übersetzungsfehler zurück. Das ließ den Anwalt des Afghanen zu dem Schluss kommen: „Sie hat in einem sehr hohen Umfang gelogen!“ Deshalb forderte er Freispruch für seinen Mandanten.

Der Gewaltexzess vom 22. November aber hatte Zeugen. Eine Nachbarin hörte an jenem Abend Schreie aus der Wohnung der Frau. Und der Sohn erzählte am nächsten Tag im Kindergarten, wie sein Vater seiner Mutter den Mund zuhielt, auf sie einschlug und sie würgte. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.



Das italienische Klavierduo Marco Schiavo und Sergio Marchegiani (oben links) gibt in Schloss Engers zwei Weihnachtskonzerte, Shirley Brill (Klarinette) und Jonathan Aner (oben rechts) sind an Neujahr zu hören. Für das Solo von Pianist Georg Michael Grau (unten links) am kommenden Sonntag sind noch Karten zu haben. Die Vorstellungen von Pinchas Zukerman (Mitte) und Friedemann Eichhorn sind dagegen schon ausverkauft. Fotos: Villa Musica

Meisterhafte Klassik im Advent

Musik Die Villa Musica lädt Weihnachten und Neujahr wieder in den Dianasaal von Schloss Engers ein

■ **Engers.** Der Dezember ist der Monat der Besinnung. Klassische Musik passt dazu bestens, vor allem, wenn sie von echten Könnern dargeboten wird. Und die holt die Villa Musica in den kommenden Wochen wieder ins Schloss Engers.

Die schlechte Nachricht dabei vorweg: Wenn mit Pinchas Zukerman am 15. Dezember ein echter Weltstar an der Geige, der schon auf allen großen Bühnen konzertiert hat, im Dianasaal spielt, gibt es keine Karten mehr. Gleiches gilt für den „Vivaldi im Advent“-Auftritt von Friedemann Eichhorn in Engers. Wer ihn sehen will, müsste nach Emmelshausen fahren, wo er am heutigen Freitag spielt. Die folgenden Vorstellungen sind dagegen noch nicht ausverkauft:

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr: „Piano Solo“. Der junge Pianist Georg Michael Grau hat mit seinen 28 Jahren bereits einige der wichtigsten Konzertadressen der Welt absolviert: die BBC Proms in London und das Klavierfestival Ruhr, die Carnegie Hall in New York und die Berliner Philharmonie. Beim Deutschen Musikwettbewerb wurde er gleich zweimal ausgezeichnet. Am

großen Steinway-Flügel im Dianasaal spielt er Beethoven, Liszt, Schubert und Mozart.

Weihnachten, 25. und 26. Dezember, jeweils 17 Uhr: Winterlicher Schubert, sommerlicher Mozart und Ungarische Tänze von Brahms stehen auf dem Programm des italienischen Klavierduos Marco Schiavo und Sergio Marchegiani, das die Weihnachtskonzerte der Villa Musica bestreitet. Die beiden lernten sich im Studium bei dem legendären Bruno Canino kennen. Ihre Solo-Karrieren führten sie in die Carnegie Hall in New York und

in die Berliner Philharmonie, in den Musikverein Wien und ins Gasteig nach München. Daneben pflegen sie regelmäßig das feine Spiel zu vier Händen.

Montag, 1. Januar, Jahreswechsel: Mit Shirley Brill (Klarinette) und Jonathan Aner (Klavier) begrüßen zwei Stipendiaten der Villa Musica das neue Jahr musikalisch mit Stücken von Brahms und Schumann.

➕ Mehr Infos und Kartenreservierungen unter Tel. 06131/925 18 00 oder im Internet: www.villa-musica.de

Anzeigensonderveröffentlichung

BENDORF AM RHEIN
BLICKPUNKT BENDORF

Bendorfer Weihnachtsmarkt

8.- 10. Dezember 2017

Rund um die Medarduskirche und in den Straßen und Gassen der Bendorfer Innenstadt.

Infos: www.bendorf.de und Tel. 0 26 22 - 703 106

VOLLER EINSATZ RUND UMS RAD
Reifenwelt Bendorf
Ihr Reifenspezialist in Bendorf!
02622 - 90 50 850 Im Concordia Park · August-Thyssen-Straße 1
56170 Bendorf
reifenwelt-bendorf.de • reifenwelt-bendorf@web.de

www.musikcenter.de
Rheinstr. 22 56170 Bendorf
Musikladen
02622/4344 Fax 4783

- Gitarren
- Verstärkeranlagen
- Keyboards
- Drums und Perkussion
- Blasinstrumente
- Noten
- Zubehör

Ihre Top-Adresse in Bendorf
Berg hotel Rheinblick
★★★ Superior
PANORAMA - RESTAURANT - CAFÉ
Markus und Michael Helling GbR • Remystraße 79
56170 Bendorf • Tel. 0 26 22/127 127
Fax 0 26 22 / 1 43 23 • E-Mail: berghotel@rheinblick.de

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de

Programm

Freitag, 8.12.2017

Verkaufsbeginn:
15 Uhr, Ende: 21 Uhr

16.00 Uhr:
Darbietung von Schülerinnen und Schülern der Medardus Grundschule

17.00 Uhr:
Markteröffnung durch Bürgermeister Michael Kessler

17.30 – 19.00 Uhr:
Besuch vom Nikolaus mit kleinen Geschenken

17.30 – 19.00 Uhr:
Musikverein 1949 Sayn e.V.

18.00 – 19.00 Uhr:
Eucharistiefeyer Katholische Kirchengemeinde

19.00 – 20.30 Uhr:
„Churchfever“: besinnliche Momente in der Kirche St. Medard

20.00 – 21.30 Uhr:
Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit dem Gitarrenduo Becker & Becker

Samstag, 9.12.2017

Verkaufsbeginn:
12 Uhr, Ende: 21 Uhr

12.00 – 13.30 Uhr:
Besuch vom Nikolaus in der Waldecke und Wunschzettelabgabe

13.00 – 14.00 Uhr:
Schönstätter Marienschule Vallendar (Chor und Orchester)

14.00 – 19.00 Uhr:
Besinnliche Lesungen zur Adventszeit in der evangelischen Kirche Bendorf

14.30 – 15.30 Uhr:
Musikverein 1927 Nauort e.V.

15.00 – 16.30 Uhr:
Besuch vom Nikolaus mit kleinen Geschenken

16.00 – 18.00 Uhr:
Musikverein Stromberg

18.00 – 19.00 Uhr:
Abendmesse Katholische Kirchengemeinde

19.30 – 21.30 Uhr:
Stimmungsvolle keltische Musik mit Steve Crawford und Sabrina Palm, gesponsert von der Werbegemeinschaft Blickpunkt Bendorf e.V.

Sonntag, 10.12.2017

Verkaufsbeginn:
11 Uhr, Ende: 18.30 Uhr

10.30 – 11.30 Uhr:
OASE – Gottesdienst



Evangelische Kirchengemeinde

11.00 – 12.00 Uhr:
Hochamt Katholische Kirchengemeinde

11.00 – 12.30 Uhr:
Besuch vom Nikolaus in der Waldecke und Wunschzettelabgabe

12.00 – 13.00 Uhr:
Frauenchor 1989 Heimbach-Weis e.V.

13.30 – 15.30 Uhr:
Big Band Mülheim

14.30 – 16.00 Uhr:
Besuch vom Nikolaus mit kleinen Geschenken

16.00 – 18.00 Uhr:
Musikverein Heimbach-Weis e.V.

Responsive Design - Webseiten optimiert für Smartphone

wagner werbung
Wir machen es!
www.die-werbeteknik.de
Bendorf ... Tel 02622 - 7236

... und: Visitenkarten, Plakate, Grafiken, Fahrzeugbeschriftungen, Großformatdrucke, Prospekte, Werbebanner, Textilbeschriftungen, Schilder, Leuchtreklamen, Flyer, Objektbeschriftungen, Stempel, Werbeartikel ...

56170 Bendorf | Concordiastraße 75 | Tel: 0 26 22 - 72 36

Wir kaufen Altgold zu Spitzenpreisen
Seriöse Abwicklung im Meisterbetrieb!
Zahngold · Bruchgold · Schmuck
Alles aus Gold, auch defekte Teile.



Juweliere Goldschmiede Uhrmacher

Hauptstraße 69 · 56170 Bendorf

Montag - Freitag von 9.30 - 18.30 Uhr durchg.
Samstag von 9.30 - 13.00 Uhr

Die neue **KÜCHE**
Inh. Margret Grundmeier + Diana Zimmermann

Hauptstraße 89-91 • 56170 Bendorf/Rhein
Telefon 0 26 22 / 1 48 67 • Telefax 0 26 22 / 1 48 79
info@neuekueche.de • www.neuekueche.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr, 14.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr,
danach nur nach Terminvereinbarung
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr